

8 Stationen

4 Stationen bearbeiten die Themen Glück, Positive Psychologie, Lebenskompetenzförderung und Identitätsbildung

4 Stationen bearbeiten die Themen Suchtmittelkonsum, Förderung der Risikokompetenz, Sensibilisierung auf Gefährdungspotenziale, Reflexion des Konsumverhaltens

METHODIK

Stationenarbeit teilweise in Niveaustufen:

Niv I: 10 – 14 Lj. // Niv II: 14 – 18 Lj., Gruppengespräche

DAUER

90 Minuten

ALTERSEMPFEHLUNG

10 bis 18 Jahre

BEGLEITMATERIAL

Manual für pädagogische Fachkräfte

VERTIEFENDE ANGEBOTE

aus den Bereichen suchtmittelspezifische Suchtprävention und Lebenskompetenzförderung zur Durchführung im Setting Schule und Jugendfreizeit

KOSTEN

Die Buchung des Busses sowie der vertiefenden Angebote ist kostenfrei

PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

WISSENSCHAFTLICHE MITWIRKUNG

Spiegelneuronen – Angewandte Positive Psychologie GmbH
Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsversorgung
(Stationen 3–6 // Evaluation)

PROJEKTKOORDINATION

Nadine Lange

Mail: koordination@gluecksuchtdich.de

Tel.: +49 351 501936-81

Dietlind Junghanß

Mail: koordination@gluecksuchtdich.de

Tel: +49 351 216753-80

Mobil: +49 162 8732853

PRESSE

Anne Kretschmar

Mail: presse@gluecksuchtdich.de

Tel.: +49 351 501936-83



Mehr Informationen zum Projekt:
gluecksuchtdich.de

KRAUSSEINHARDT

**GLÜCK
SUCHT
DICH**

**Eine mobile
Ausstellung zur
Suchtprävention**



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Sächsische Landesstelle
gegen die Suchtgefahren e. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes.

GLÜCK SUCHT DICH

fördert Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen. Durch die mobile Ausstellung und vertiefende Angebote werden Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren in der Schule und außerschulischen Jugendarbeit angeregt, die eigenen Sichtweisen auf Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel zu reflektieren. Das Konzept lädt zum Lernen, Mitmachen und Weiterdenken ein.

Station 1 | Let's Quiz: Über die Auflage verschiedener Zylinder auf einen interaktiven Touchscreen erfolgt die Auseinandersetzung mit den Themen Medien (Niveaustufe 1) bzw. illegalen Substanzen (Niveaustufe 2). Mit Fragestellungen wird über Konsumgründe, Substanzen, Medien, rechtliche Hintergründe sowie Hilfemöglichkeiten informiert und für Erkennungsmerkmale einer riskanten Nutzung und deren unangenehmer Folgen und Wirkungen sensibilisiert.

Station 2 | Blue Lounge: Durch die Nutzung einer VR-Brille werden die Auswirkungen von Alkohol auf verschiedene Tätigkeiten und Wahrnehmungen erlebbar gemacht. Ziel dieser Station ist es, den riskanten Alkoholkonsum zu thematisieren sowie eine Reflexion anzuregen, um Nichtkonsumenten in Ihrer Haltung zu stärken.

Station 3 | Glückspost: An dieser Station gilt es in Einzelarbeit einen Brief an sich selber zu schreiben und zu gestalten. Diese Methode der Selbstreflexion zielt darauf ab, die Wünsche, Erwartungen und Einstellungen differenziert wahrzunehmen und festzuhalten. Durch die Bewusstmachung der individuell wichtigen Menschen und Dinge wird das Selbstwertgefühl stabilisiert.

Station 4 | Kopfkino: Das gemütliche Mini-Kino mit Filmclips rund um das Glück fördert in zwei Niveaustufen die globale Auseinandersetzung mit der Thematik. Das eigene Interpretationsvermögen erweitert sich und die Reflexion über das eigene Handeln wird angeregt. Diese Station ist bewusst ohne „Arbeitsauftrag“ konzipiert.

Station 5 | Flowzone: In beiden Bereichen der Station leiten Off-Stimmen durch Gedankenreisen. Mittels Nachdenkens und Träumens wird die Selbstwahrnehmung der Kinder und Jugendlichen angeregt. Ziel ist die Auseinandersetzung mit dem Zustand des Flows (Abtauchstation) sowie die Entwicklung einer rückwärtsgewandten Zukunftsvision (Schaukelstation).

Station 6 | Glückswissen: Über Wissenstafeln und interaktive Touchscreens werden die jungen Besucher aktiviert, sich mit der wissenschaftlichen Seite des Glücks auseinanderzusetzen. Faktenwissen über und Einflussfaktoren auf das Glück sowie Erkenntnisse der Positiven Psychologie regen die Prinzipien der Selbstwirksamkeit zur Herausbildung der inneren Glücksfähigkeit an.

Station 7 | Durchblick: Die Station bietet Faktenwissen zum Thema Rauchen. Über animierte Icons auf einer Riesenzigarette werden Inhaltsstoffe informativ präsentiert. Parallel thematisiert die Station neue Konsumformen wie E-Zigaretten und Shishas. Darüber hinaus werden Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten gegeben.

Station 8 | Gedankenrausch: Die Kleingruppe diskutiert und beantwortet entsprechend Ihrer Niveaustufe vier auf einem Plakat vorgegebene Fragen. Dabei setzt sie sich mit folgenden Aspekten des Rauschs auseinander: Relevanz für das Leben, Risiken und Funktion, Situationen sowie eigene Erfahrungen. Die Ergebnisse können mithilfe der gesammelten Plakate in der Klasse nachbereitet werden.

